

## **Informationen zu einem Auslandssemester an der Karlsuniversität Prag**

*von Frederic Graus (Wintersemester 2018/19)*

### **Vorbereitung**

Das International Office der Universität des Saarlandes berät vorab zu Fördermöglichkeiten. So besteht zum Beispiel die Möglichkeit, im Voraus eines Auslandsaufenthalts in Prag einen etwa vierwöchigen Sprachkurs an der hauseigenen Sprachschule der Karlsuniversität zu absolvieren. Das kann ich jedem nur ans Herz legen, da man so bereits erstes Vertrauen zur tschechischen Sprache findet. Das Kursangebot ist mit einem kulturellen Programm verknüpft, was es einfach macht, schnell Kontakt zu Studierenden aus aller Welt zu finden. Inhaltlich sind die Sprachkurse an das Können der Teilnehmer angepasst - wer also bei null anfängt, muss keine Angst haben!

Was die Wohnsituation angeht, so gibt es aus meiner Sicht zwei sinnvolle Alternativen in Prag: Ein Platz in einem Studentenwohnheim oder Wohnen in einer Privat-Wohnung/WG. Die Karlsuniversität hat im Zentrum, aber vor allem etwas außerhalb der Stadt mehrere Studentenwohnheime. Über das International Office der UdS besteht die Möglichkeit, kostengünstig oder sogar kostenlos (im Rahmen eines Stipendiums) einen Platz in einem der Wohnheime zu bekommen. Hierbei ist allerdings zu beachten, dass die Wohnheime häufig sehr in die Jahre gekommen sind (so gab es in meinem Wohnheim unter anderem gemischte Badesäle, was zu unangenehmen Situationen führte). Wer also wert auf Privatsphäre legt, sollte sich lieber frühzeitig eine WG suchen. Hier gibt es im Internet zahlreiche Angebote.

### **Anreise**

Die Anreise nach Prag gestaltet sich sehr einfach. Wer per Auto anreist, braucht von Saarbrücken etwa sechs bis sieben Stunden. Allerdings empfehle ich die kostengünstige Fernbus-Verbindung der Deutschen Bahn - mehrmals am Tag fährt zunächst ein Zug von Saarbrücken nach Mannheim, wo man dann in den Fernbus umsteigt. Die Fahrt nach Prag dauert inkl. der vorangegangenen Zugfahrt ca. neun bis zehn Stunden (Kosten ca.

40€; hier empfiehlt sich definitiv die Anschaffung einer BahnCard, wenn man die Verbindung häufiger nutzt). In jedem Fall sollte man seinen Reisepass bei sich führen, da an der deutsch-tschechischen Grenze vermehrt Kontrollen durchgeführt werden. Es empfiehlt sich, bereits im Voraus bei einer Reisebank Euro in tschechische Kronen umzutauschen. Wenn man per Auto anreist, geht das auch unkompliziert bei Wechselstuben an der Grenze. Abzuraten ist von Wechselstuben direkt in Prag, da dort horrenden Gebühren anfallen.

## **In Prag**

Die Stadt bietet eine unglaubliche Vielfalt an Musik, Museen, Kulinarik, Architektur und Natur. Neben dem touristisch leider völlig überlaufenen, aber natürlich dennoch sehr sehenswerten Stadtkern bieten auch die zahlreichen Außenbezirke Prags viele tolle Orte. Als Beispiele seien hier die Bezirke Vinohrady oder Zizkov genannt. In Prag kann man sich ganz einfach per U-Bahn, Tram oder Bus fortbewegen. Gut zu wissen: Für Studenten bis 27 Jahre gibt es ermäßigte Fahrkarten (auch für mehrere Monate). Diese können in Reisezentren in der Stadt gekauft werden. Wer auf der Suche nach weiteren (Geheim-)Tipps für Prag ist, dem lege ich den YouTube Channel "Honest Guide" ans Herz!

## **Studium an der Karlsuniversität**

In Prag gibt es keinen zentralen Universitätscampus. Die Fakultäten sind mit ihren Gebäuden über das komplette Stadtgebiet verteilt - zum Teil sind diese auch ziemlich außerhalb gelegen. Zunächst ist man etwas verduzt, da alles in den Gebäuden auf tschechisch erläutert wird, man ohne entsprechende Sprachkenntnisse also nur „Bahnhof versteht“! Mit etwas Eigeninitiative findet man sich aber schnell zurecht. Bei offenen Fragen hilft das Studierendenbüro schnell weiter. Dort bekommt man auch seine Studentenkarte und einführende Informationen.

Über das Online-Angebot der Karlsuniversität lässt sich das Kursangebot einsehen. Neben Kursen in tschechischer Sprache werden auch viele Seminare auf Englisch und zum

Teil sogar Deutsch angeboten. Darüber hinaus bietet die Uni verschiedene Sportkurse an. Wer gerne in Ruhe Lernen will, dem empfehle ich die hochmoderne Národní technická knihovna (Nationale technische Bibliothek), die tags- und nachtsüber aufgesucht werden kann.